Seniorenspielkreis Niederrhein (SKN)

Aachen · Düren · Erftaue · Hösel · Leverkusen · Rhein-Sieg · Schmitzhof · Stadtwald

1988 30 2018 Seniorenspielkreis Niederrhein (SKN) 1988 30 2018

1988, am 11.11. – in Düsseldorf und in zahlreichen anderen Karnevalsstädten im Rheinland feierte man Hoppeditz-Erwachen – gründeten in Wegberg, im Golf- und Landclub Schmitzhof, die **sieben** Golfclubs **Aachen, Brüggen, Düren, Hösel, Issum, Rhein-Sieg und Schmitzhof** den **„Seniorenspielkreis Niederrhein" (SKN)**. Zielgruppe waren Seniorengolfer ab 55 Jahre, die nicht in Clubmannschaften spielten und trotzdem vorgabewirksame Turniere bestreiten wollten: Stressfrei mit Freude – und der Absicht, das „19. Loch" gesellig zu genießen. Das war die Grundkonzeption!

An der Gründungsbesprechung am 11.11.1988 nahmen teil vom

- **Aachener Golf Club** = **Eghard von Estorff** und **Fritz-Günther Heinrigs**
- **Golfclub Brüggen** = **George Gattanach**
- **Golfclub Düren** = **Helmut Gäbler**
- **Golfclub Hösel** = **Matthias „Matthes" Mauritz** - legendärer Fußball-, Hockey-, Tennis- und passionierter Golfspieler - sowie **Werner Schlüter**
- **Golfclub Issum** = **Caspar Brüninghaus** und **Herr Langen**
- **Golfclub Rhein-Sieg** = **Hermann Heinz** (GuLC Schmitzhof) i.V. von **Heinz Burkhardt**
- **Golf- und Landclub Schmitzhof** = **Wolfgang Becker, Hermann Heinz, Willi Kamphausen** und **Peter Lenzen**

1989 startete die erste SKN-Wettspielsaison ohne Jahreswertung und ohne das Gründungsmitglied GC Brüggen, dafür mit dem **GC Stadtwald**.
1992 kam der **GC Leverkusen** als achtes Mitglied hinzu. Ende
1995 trat der GC Issum aus und
1996 der **GC Hummelbachaue** ein, der nach der Saison
2003 allerdings wieder ausschied.
2004 spielte dann erneut der GC Issum mit, aber nur die ersten drei Turniere.
2005 komplettierte der **GC Erftaue** dann wieder unseren SKN, der seitdem aus den heutigen acht Golfclubs besteht.

Seit nunmehr 30 Jahren

- golfen sportlich-motivierte Senioren begeistert und stressfrei im SKN
- spielen diese Senioren harmonisch vorgabewirksame Turniere
- „kämpfen" die SKN-Mannschaften um den Tages- bzw. Jahressieg
- freuen sich die Spieler besonders auf das „19. Loch" des jeweiligen Heimatclubs
- genießen alle Teilnehmer das kommunikative, lukullische und gesellige Beisammensein

- pflegen die Golfsenioren die traditionelle Kleiderordnung (dunkler Blazer/Clubjackett mit Clubkrawatte) zum gemeinsamen Essen und zur Siegerehrung.
  Ein immer wieder stilvoller Abschluss der SKN-Turniere!

In den nächsten 30 Jahren werden diese Kriterien auch weiterhin die Maxime für den Seniorenspielkreis Niederrhein (SKN) sein!

Die SKN-Turniere sind vorgabewirksame Einzel-Zählspiele nach Stableford. Sie werden nach den jeweils gültigen Golfregeln des Deutschen Golfverbandes und den Platzregeln des gastgebenden Golfclubs ausgetragen. Gespielt wird reihum auf den Anlagen der teilnehmenden acht Golfclubs. An den Wettspielen nehmen pro Spieltag – jeweils montags – maximal 80 Golfer teil (im Golfclub Stadtwald 56). Jede SKN-Mannschaft besteht zurzeit aus maximal zehn Spielern, von denen die acht besten Nettoergebnisse in die Tages- und Jahreswertung kommen. Ausnahme: Golfclub Stadtwald mit seiner Neun-Loch-Golfanlage (pro Team maximal sieben Spieler, davon sechs gewertete). Neben der Mannschaftswertung werden auch Einzelwertungen pro Turniertag (keine Jahreswertung) erstellt. Der Gesamtbruttosieger sowie die ersten vier Platzierten der drei Nettoklassen A, B und C erhalten Bälle als Tagespreise. Weitere Informationen enthält die aktuelle Wettspielordnung / Rahmenausschreibung.

Seit 1990 spielen die SKN-Golfclubs in jedem Jahr den **„Hermann-Heinz-Wanderpokal“** aus. **Hermann Heinz** vom Golf- und Landclub Schmitzhof, der nun Ehrenspielleiter ist, war Initiator, Gründungsmitglied und der erste Spielleiter des Seniorenspielkreises Niederrhein (SKN).

Gewinner des Wanderpokals von 1990 bis 2018 waren:

- **Je acht Mal die Golfclubs**
  Düren (1994, 1995, 1996, 1997, 1999, 2000, 2002 und 2005)
  Hösel (1993, 2001, 2009**, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2017)
  Schmitzhof (1990, 1991, 1992, 2007*, 2008, 2009**, 2015 und 2018)
- **Vier Mal der Golfclub**
  Leverkusen (2003, 2004, 2006 und 2016)
- **Je ein Mal die Golfclubs**
  Aachen (2010)
  Hummelbachaue (1998)
  Stadtwald (2007*)

* **2007 gab es zwei Jahressieger** mit dem gleichen Endergebnis: Die Golfclubs **Schmitzhof** und **Stadtwald**.

** **2009 gab es ebenfalls zwei Jahressieger** mit dem gleichen Endergebnis: Die Golfclubs **Hösel** und **Schmitzhof**.

Übrigens:

… **1996**, acht Jahre nach Gründung des **Seniorenspielkreises Niederrhein (SKN),** starteten 14 Golfclubs -
Aachener Golf Club, Golfclub Düren, Düsseldorfer Golf Club, Essener Golf Club Haus Oefte, Golfclub Essen-Heidhausen, Golfclub Hösel, Golf Club Hubbelrath, Golfclub Hummelbachaue, Golfclub Leverkusen, Golfclub Rhein-Sieg, Golfclub Schloss Georghausen, Golfclub Schloss Myllendonk, Golf- und Landclub Schmitzhof, Golfclub Stadtwald (Krefeld) -
die

Mannschafts-Lochwettspiele Rheinland-Senioren (MLR)

Initiator dieses neuen K.-o.-Wettbewerbes war Dr. Karl Küpper vom Golfclub Düren e.V., der für das jährliche Siegerteam auch einen Silberteller als Wanderpreis stiftete.

Ab 1997 nahmen dann jährlich 16 Golfclubs an den Mannschafts-Lochwettspielen teil.

MLR-Teilnehmer 2 0 1 9

Aachener Golf Club, Golfclub Düren, Düsseldorfer Golf Club, Golfclub Duvenhof,
Golfclub Erftaue, Essener Golfclub Haus Oefte, Golfclub Essen-Heidhausen,
Golfriege ETUF Essen, Golfclub Haan-Düsseltal, Golfclub Hösel,
Golf Club Hubbelrath, Golfclub Leverkusen, Golfclub Rhein-Sieg,
Golfclub Schloss Myllendonk, Golf- und Landclub Schmitzhof, Golfclub Stadtwald

Anmerkungen:

Für den ausrichtenden Golfclub, deren Kapitän sowie seinen Mitstreitern ist die Turnierplanung und -durchführung jeweils eine Herkulesaufgabe. Und auch das gesellige und lukullische Beisammensein muss schließlich gut vorbereitet werden.
Deshalb sind die Aktivitäten und Leistungen der Kapitäne, die viel „Herzblut“ in ihre ehrenamtlichen (kostenlosen) Aufgaben stecken, besonders erwähnens- und anerkennenswert.
Natürlich ist auch das freiwillige Engagement der Spielleiter und aller SKN-Spieler lobend zu nennen. Sie sorgen schließlich dafür, dass das „SKN-Klima“ stimmt und die Beteiligten motiviert mitwirken.

Ergo:

Allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön für ihre Engagements!